

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Gymnasiasten-Uebersetzungskünste.

Liberonum cupiens et amori uxoris obnoxius erat.  
Aus Liebe zu den Büchern und zu seiner Frau war er in Schulden geraten.

Dixitiae grandes homini sunt vivere parce.  
Wenn ein Mann sehr reich ist, so schont er sein Leben.

Multa malus simulans vana spe lusit amantem.  
Der Schurke heuchelte allerlei nütziges Zeug, und spielte den Liebhaber in spe.

Accedunt que loco puppes que ad litora vertunt.  
Sie nähern sich dem Locus und kehren das Hinterteil dem Gestade zu.  
Vivitur ingenio, cetera mortis erunt.  
Man lebt ungeniert drauslos, sonst wäre man des Todes!

### Briefkasten der Redaktion.



übrigens der verstorbene Nationalrat Häberli über das gewöhnliche Niveau

**Prof. H. i. B.** Es freut uns, daß Sie mit einem großen Teil der Presse unsere Böcklinnummer zu dem Befesten zählen, was diese denkwürdige Feier hervorbrachte. Wenn Sie aber die Bilder dieses Feilblattes unserm ständigen Zeichner Herrn F. Boscovis zufreiben, so sind Sie im Irrtum, denn dieselben rütteln von seinem Sohne, Herrn F. Boscovis, jun., einem Schüler Böcklins, her. Dieser junge, talentvolle Künstler, welcher in München bereits eine Medaille holte, hat in Künstler- und Kunftsreisen schon einen guten Namen, und wenn nicht alles läuft, werden wir von ihm noch hervorragende Leistungen zu sehen bekommen.

**D. i. B.** Nichts Hößliches gibts für Redaktionen, als so ein kleines Versprechen. Man reserviert den Platz und dann kommt nichts und kann dann selbst in die Waschhosen springen. — **M. J. i. F.** Wie hoch

emporragte, geht schon daraus hervor, daß er ein herzlicher Freund guter Thurgauerweite war. Die Freiheit des Geistes ging ihm nicht ab. — **Lucifer.** Schönen Dank und Gruß. Am Montag machten wir mit der Gazette des Hauses der Böcklin-Ausstellung einen Besuch und freuten uns zu beobachten, wie mancher zweifelnd Eintretende die Ausstellung als feuriger Böcklinfreund verließ. — **Peter.** Besser wäre es schon, Sie würden diese Amputationen selbst vornehmen. So recht hübsche Pflänzchen aus den Kantonen heraus sind stets und überall willkommen. — **R. O.** Die sechs Masken an der Kunsthalle in Basel, welche bekanntlich von Böcklin eigener Hand herstellt, wurden von dem Polygraph. Institut in Zürich als Sujets für Böcklin-Postkarten benutzt und werden unzweifelhaft im Publikum großen Beifall finden. — **N. N.** Ocean ist, wenn man die Seekrankheit bekommt. — **L. O. i. T.** Ein an den Nöten lebender Spieler, sei er Violinist oder Klavierist, wird nie ein guter Spieler sein. Die Angst vor Zuhörern schädigt die Aufmachung und verhindert den Ausbruch der nötigen Leidenschaft. — **Glio.** Bei Drell fühlte in Zürich erstmals dieser Tage ein sehr hübsches Bündchen "Im Schatten erblüht" von Meta Willner (Elly von Muralt), das sich für die junge Welt, für welche es bestimmt ist, vorzüglich eignet. Konflikte und ihre seelischen Folgen finden darin eine treffliche Schilderung, die jungen Herzen fröhlich und lehrreich in reisere Tage begleitend. — **Tierfreund.** Die Pferde darf man nicht mishandeln; warum nicht ebenfalls die Gieß, das sind doch auch unsere Nächsten! — **S. T.** Unterstören nennen Sie die "Jugend", welche aus andern Blättern Wihe überreicht und verlangt, man solle dieselben unter ihrem Namen zittern. Machen Sie nicht, daß man Ihnen über's Maul fährt! — **F. G. i. W.** Das Zürcher-Künstlerhaus hat von jetzt ab den Eintrittspreis an den Wochentagen auf 50 Cts. ermäßigt, was hoffentlich die Zahl der Besucher aufs Doppelte steigert. Die jetzige Ausstellung der Aquarellisten und einiger Böcklinbilder ist sehr sehenswert. — **Hexe.** Der arme Lügner ist nicht unterzubringen; seine Füße sind zu lang und der Rumpf auch. — **M. N.** Ein rechtes Donnerwetter erfüllt und bringt blauen Himmel. — **O. N.** Wenn das Leben noch ni verleidet ist, der hat auch nie gelebt. — **R. W. i. Y.** Ad quid? Qui possent habere humanum sine incommode. — **L. i. B. D.** war der Goldwandlerjäger famos! Dass man doch an solcher Quelle sitzen bleibet könnte! Gruß. — **V. V.** Nebensatz und Räbenmues und ein seife Spec. — **Z. G.** — **i. M.** Nach dem Montag wird in der Tonhalle Zürich Herr Prof. Ernst Pössart vom k. Theater in München, der gewaltige Schauspieler und Orator der Neuzeit, Tennysons "Enoch Arden" recitiren. Die Begleitungs-musik hiezu, welche von dem bereits rühmlich bekannten Herrn Kapellmeister Strauß komponiert wurde, erarbeitet der Komponist selbst. Also sorgen Sie rasch für ein Billet, einen solchen Genuss werden Sie so bald nicht wieder haben. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

### Reithosen, solid und bequem

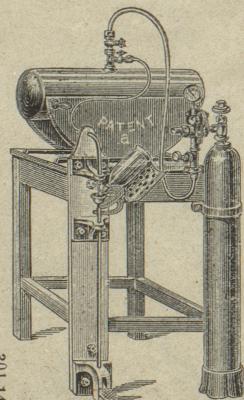
**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

# Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

### R. Mendorf

Brauerstrasse 16 Zürich III  
TELEPHON



301-14  
Apparat Helvetia  
Neuester und billiger Apparat  
zur  
Herstellung aller kohlensauren  
Getränke:  
Limonade, Siphons etc.  
Preis inklusive  
Limonade- u. Siphonflaschen  
350 Franken.

Electr. gieß. Nase, Auge, Ohr, für Vergl.  
Abende, Jagd-Velo-Lampen. Preis 20 Pf.  
Försterstern, Berlin-Friedenau.

### Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt  
für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften  
seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen  
Benutzung.

Reine Naturweine. — Gute Küche.  
**Telephon.** Höfl. Einladung. — **Geräumige Stallungen.** Emil Leemann-Meier.



62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

4334



Ausgezeichnete  
Rahm-Käschen  
Beste Portionen-Käschen  
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück  
a 16 Cts. franko Haus.  
**Prima Saaten-Käse**  
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,  
Risotto etc.  
am Stück und geraspelt  
in Paketen à 55 und 100 Cts.  
empfiehlt 497-13

Dr. N. Gerber's Molkerei,  
Zürich-Aussersihl.

### Original-Photographien.

Studien, Modelle etc. für Mäler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. von Porto (Briefmarken). 495-5

Edgar Raymond, Turin, Italien.

### E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

### ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

**Fabrik** feuer- und diebstahlsicherer  
**Geld- und Bücherschränke**  
mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. —  
Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

**Banktresors,**  
**Stahlkammern, Depositen-**  
**Safe-Schränke,**  
**Geöffnethüren etc.**

**Ehren-Diplom.**  
**Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.**  
Telephon 185.

**Zithermusikalien** zur Ansicht  
versendet  
Verlag 486-4  
K. Ferd. Heckel, Mannheim.



Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's  
Universal-

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-  
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto  
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,  
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachten à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke voa L. Baumann  
bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz  
Neumünster.

Pariser

## GUMMI-ARTIKEL

I. Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,  
Zürich I.

WER AN KRANKHEITEN der  
Ge-  
schlechtsorgane, an Folgen von frü-  
heren Excessen etc. leidet, wende sich an  
„Institut Sanitas“, Genf.  
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-  
lute Discretion. 197-232

Pariser

## Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher  
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6  
und 7 empfohlen

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken  
franco verschlossen. 480-10

Sämtliche

## Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Linden-  
strasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franco.  
Billigste Bezugsquelle.

Sie danken mir ganz gewiss,  
wenn Sie nütz-  
liche Belehrung über neuesten ärzt-  
lichen Frauenschutz (patentirt)  
lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.  
Wirte, abonniert den „Gastwirt“

Als zweiter Teil der „Sammlung illustrierter Litteraturgeschichten“  
erschien jüben:

## Deutsche Litteraturgeschichte.

Von Prof. Dr. Friedr. Vogt u. Prof. Dr. Max Koch.  
Mit 126 Textbildern, 25 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich u. Farbendruck  
und 34 Faksimile-Beilagen.  
In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

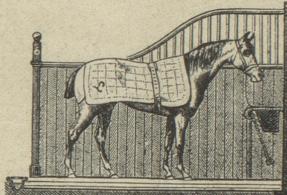
Im Vorjahr erschien die „Geschichte der Englischen Litteratur“ von Prof. Dr. Richard Wüller, in Halbleder geb. 16 Mrt. — Im Herbst 1898 werden sich die Ge-  
schichten der französischen und italienischen Litteraturen anreichen.  
Die erste Lieferung durch jede Buchhandlung zur Ansicht. Prospekte gratis.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.



272/26

## Pferdestall- Einrichtungen



Geschirr- und Sattelkammer-Armature

## Gebr. Lincke, Zürich.

Interessante, nützliche  
Bücher

versendet per Nachnahme oder Brief-  
marken, alles verschlossen

Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50

Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25

Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anato-  
mischen Abbildungen Fr. 2.70

Vollständiger Ratgeber in und ausser  
der Ehe, mit 50 anatomischen Ab-  
bildungen Fr. 3.75

Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber  
Fr. 1.25

Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.

Liebesbriefsteller, v. n 80 Cts. bis 3 Fr.

Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1.35

bis Fr. 4.

Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7

Fragen mit vielen hundert Weis-  
sagungen Fr. 1

100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35

40 bis 50 Stücke Deklamationen und

Vorträge in Schweizer und deutschen  
Dialekten 90 Cts.

4 Bücherverzeichnisse gratis.

Bestellen über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-  
stoff gratis

N.B. Wieder verkäufer können sich  
melden. Kein Verlust, weil Nichtkon-  
kurrenz gegen Porto umgetauscht  
wird.

588-10

## Appetitlosigkeit.

Herr Dr. Mumml in Südlahn schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen hat bei einem an Appetitlosigkeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunderbare Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt“.

Herr Dr. Saks in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatothen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolg sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen fast des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einfestete.“

Herr Dr. Heil, t. t. emerit. Sekundärarzt des t. t. allgemeinen Kranken-  
hauses in Bödenbach: „Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatothen bin ich sehr zufrieden und ist insbesondere die gewaltig appetitanregende Einwirkung unverkennbar. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Geschmackes wegen gerne genommen.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtinsicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-  
ziehen durch die Expedition des „Nebelspätere“.

## J. E. ZÜST

Geigenmacher & Reparaturer

10. Stadelhoferplatz 10.

## ZÜRICH

Beste Bezugsquelle aller Art

SAITEN-INSTR. Seifen-Bogen-Etui

Kunstgerechte REPARATUREN

von STREICHINSTRUMENTEN

Goldene Medaille Zürich 1894.

Silberne Medaille Genf 1896.

## Der „Gastwirt“

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure